

Pfarrinfo Muntlix



© Kranich17, Pixabay

**Seid fröhlich in Hoffnung,
geduldig in Trübsaal, beharrlich im Gebet. Röm 12,12**

Erste Schritte der Öffnung

Die Lockerungen der Einschränkungen aufgrund der Corona-Krise ermöglichen die Rückkehr zu einem einigermaßen normalen Leben. Allerdings bleiben Unsicherheiten und niemand weiß, ob die Maßnahmen wieder verschärft werden müssen. Die Belastungen und Auswirkungen auf die ganze Welt und jeden einzelnen, werden erst in Ansätzen deutlich und sind teilweise schwerwiegend.

Die derzeitige Logik von Sicherheit erzeugt einerseits Angst, Neid und Misstrauen, die ich in dieser Form noch nie erlebt habe. Es ist das Gegenteil von unserem christlich-biblischen Vertrauen. Andererseits erleben wir auch eine große Welle der Hilfsbereitschaft, der persönlichen Nähe, trotz Distanz. Mehr als sonst wird als erstes gefragt, wie es den anderen geht und ob alle gesund sind. Wir sind noch mehr als sonst gefordert, Klarheit zu finden und Entscheidungen für das gute Leben zu treffen. Das Leben ist uns geschenkt und wir dürfen und sollen es im Guten in Anspruch nehmen und genießen. Auch mehr als sonst sollten wir für uns selbst, unsere Lieben, Nachbarn und gerade auch für die, die nicht mehr können, eintreten. Entscheiden wir uns für die Furcht oder das Vertrauen, dass jeder Tag ein Geschenk ist. Was wählen wir?

Darum haben wir uns für eine Hilfsaktion zu Gunsten von arme Familien in Südafrika entschieden. Sr. Regina Bachmann, ihrem Orden und Personal geben Lebensmittelpakete an Bedürftige (siehe Seite 4).

Ab Sonntag, den 17. Mai feiern wir auch in Muntlix wieder die **Gottesdienste in der Pfarrkirche**. Am Kircheneingang werden alle Gottesdienstbesucher vom Willkommensdienst empfangen und mit den neuen Abläufen vertraut gemacht. Grundbedingungen sind ein **Mundschutz** oder ein **Plastikvisier** und zwei Meter Abstand halten. Die Handkommunion ist bei allen Messfeiern möglich. Wir gehen davon aus, dass in der Muntliger Kirche ausreichend Platz ist, damit alle mitfeiern können, die das wollen. Es besteht aber natürlich weiterhin die Möglichkeit, zu Hause als **Hauskirche** zu feiern oder **via Fernsehen, Radio und Internet** an



Gottesdiensten teilzunehmen. Jeder und jede kann selbst entscheiden, was für ihn oder sie gut und stimmig ist. Wir alle hoffen, dass die Auflagen bald gelockert werden können. Große Feste wie die Kommunion und die Firmung sind aber auf den Herbst verschoben.

Auch die **Pfarrbüros** haben wieder einen eingeschränkten Parteienverkehr. Ich selbst bitte, wie bisher, um eine Terminvereinbarung und bin in der Regel von Montag bis Donnerstag am Nachmittag gut erreichbar. Auch das **Pfarrheim** ist wieder offen, sodass **Veranstaltungen** mit maximal zehn Personen unter Einhaltung der Abstandsregel und dem Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes oder Visiers möglich sind. Auch hier hoffen wir auf baldige Lockerungen. An **Beerdigungen** auf dem Friedhof können bis zu 30 Personen teilnehmen.

Thomas Gassner, Gemeindeführer



Wie im ganzen Vorderland brannten auch in Muntlix zahlreiche Osterfeuer in den Gärten und Kerzen in den Wohnungen.



In einer kleinen stimmungsvollen Lichtfeier wurde in der Osternacht die neue Osterkerze gesegnet und entzündet.

Die Chancen der Krise nutzen!

Im Leitungsteam der Seelsorgeregion Vorderland haben wir, als der große „Lock-Down“ ab 16. März dann auch für die Pfarren begann, eine grundsätzliche Entscheidung getroffen: Wir wollen nicht passiv abwarten und den Kopf in den Sand stecken, sondern proaktiv bleiben und schauen, was es jetzt braucht und was wir trotzdem tun können!

Aus dieser Haltung heraus entstanden zahlreiche Projekte und Aktionen, die es ohne die Corona-Krise so nicht gegeben hätte: Die **„Hey, wie geht's Dir?“** Aktion ruft dazu auf, Menschen im eigenen Umfeld anzurufen, die vielleicht allein oder einsam sein könnten. Auch nach Ostern wird diese Aktion fortgesetzt, indem wir jede Woche bis Pfingsten drei liebe Menschen anrufen. **„Achtelüta“** wurde inzwischen zu einer landesweiten Aktion in der ganzen Diözese: Am Sonntag oder jeden Tag um 20:00 Uhr läuten wir die großen Glocken in unseren Pfarrkirchen, um Mut zu machen, um zum Gebet einzuladen und Zusammenhalt zu zeigen. Rund um Ostern initiierten wir mit **„Palmsunntig dahoam“** und **„Osternacht dahoam“** zwei Aktionen, die von vielen Pfarren aufgenommen wurden.



Dutzende „Palmbusch-Selfies“ zeigten, dass die Bräuche und die Feste rund um Karwoche und Ostern lebendig sind, auch wenn die Kirchen geschlossen sind! Die von der Pfarre Weiler initiierte Osterfeuer-Aktion wurde via Instagram live übertragen – und brachte in diesen Zeiten der Isolation immerhin über 60 Menschen zusammen. Im ganzen Vorderland brannten viele Osterfeuer. Gottesdienste



und Liturgien rund um Ostern wurden live auf youtube übertragen. Wir können weiterhin jeden Sonntag um 10:00 Uhr den Gottesdienst aus Weiler mit Pfarrer Marius im Internet live mitfeiern.

Aktuell möchte das Leitungsteam der Seelsorgeregion mit den Menschen aufnehmen, auch außerhalb der pfarrlichen Feste und Strukturen. **„Ein Gruß aus der Seelsorgeregion – zum Mitnehmen!“** liegt seit Ende April wöchentlich aktualisiert in allen Lebensmittelgeschäften und Kirchen der Region auf. Mit den Kontaktdaten der Gemeindeleiter und Priester, verbunden mit der Einladung zu einem Gespräch sowie dem Evangelium vom Sonntag auf der Rückseite, wollen wir zeigen, dass wir für die Menschen da sind.

Zum Muttertag wartet für die Mamas eine kleine Überraschung, wenn sie die Schulunterlagen für ihre Kinder in den Volksschulen abholen: **Conradino**, der sympathische kleine Mann, der die Familien seit einigen Wochen begleitet, lacht von einer kleinen Postkarte und hat den Mamas eine wichtige Botschaft zu verkünden: Ich hab Dich lieb! Knapp 500 solcher Postkarten wurden in Kooperation mit den DirektorInnen an die VolksschülerInnen in der ganzen Region verteilt.

Vielleicht sind alle diese „außertourlichen“ Aktionen, mit denen wir viele Menschen erreichen, die wir sonst nicht erreicht hätten, genau die vielzitierte große Chance dieser Krise: Wir sind jetzt gezwungen, die Dinge neu zu denken und neue Wege zu den Menschen zu suchen. Meine Vermutung ist: Es wird unserer Kirche nicht schaden, wenn wir vieles davon beibehalten, auch wenn diese Krise irgendwann wieder vorbei sein wird.

Somit wünsche ich im Namen des Leitungsteams Gottes Segen und vor allem Gesundheit für Sie und Ihre Lieben!

Dr. Michael Willam
Pastoralleiter der Seelsorgeregion

Lebensmittelpakete für Menschen in den Slums



Wegen der Ausgangsbeschränkungen im Zuge der Corona-Krise können auch in Südafrika viele nicht arbeiten und Geld für ihre Familie verdienen. Obwohl es nun wieder Lockerungen gibt, sind die wirtschaftlichen Folgen gerade für die Menschen in den Slums groß.

Meist kommen sie von anderen Gegenden Südafrikas, wo es keine Arbeit und kein Einkommen gibt. Sie können sich kein Zimmer leisten und leben zum großen Teil in Lehmhütten. Weil die Häuser aus Lehm sind, heißt die Gegend „chocolate city“. Sr. Regina Bachmann und ihr Orden kennen diese Menschen vor allem durch ihre MitarbeiterInnen. Jeden Monat werden Familien für etwa Südafrikanische Rand 6.000 (ca. € 300) mit Lebensmittelpaketen unterstützt.

Wir möchten ein Zeichen für diejenigen setzen, welche diese Krise stark trifft. Weil nicht davon auszugehen ist, dass sich die Wirtschaft sehr schnell erholen wird, brauchen sie noch länger Hilfe und Unterstützung.

Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, eine Baustein-Aktion zu starten und die Arbeit von Sr. Regina Bachmann und ihrem Orden zu unterstützen.



Unser Ziel ist es, zumindest für sechs Monate die Ausgabe von Lebensmittelpaketen zu finanzieren.

Wir suchen Spenderinnen und Spender für Lebensmittel-Bausteine im Wert von je € 50.

Die Spenden können auf das Pfarrkonto überwiesen, bei mir nach den Gottesdiensten in der Sakristei oder im Pfarrbüro abgegeben werden.

Thomas Gassner, Gemeindeleiter

Kath. Pfarramt St. Fidelis
Fidelisgasse 5, 6835 Zwischenwasser
Verwendungszweck: Lebensmittel-Bausteine
Raiffeisenbank Vorderland
IBAN: AT61 3747 5000 0110 0593

Impressum & Kontakt

Kath. Pfarre St. Fidelis
Fidelisgasse 5, 6835 Muntlix
www.pfarre-muntlix.at

Gemeindeleiter Thomas Gassner
Pfarrbüro im kl. Saal, Pfarrheim, Untergeschoß
T 0676 83240 8275 - E pfarre.muntlix@outlook.com
Termine nach Vereinbarung

Pfarrheimtermine: Lisi Feuerstein
T 0664 8224 240 - E renefeuerstein@aon.at

Spendenkonto Pfarre Muntlix
Raiba Vorderland Verwendungszweck „Pfarrheim“
IBAN: AT27 3747 5000 0111 0808

Pfarrinfo-Redaktion und Lektorat
Thomas Gassner, Gerhard Breuß
Druck: Pfarre Muntlix, Auflage: 650 Stück

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern wie unserem Sponsorpartner für die Unterstützung.





***„Hey,
wia goht's
dir?“***

- Die Aktion geht weiter!
3 Anrufe pro Woche bis
Pfingsten 2020
- Für Menschen, die
alleine sind und sich über
Deinen Anruf freuen
- Eine Aktion von Pfarren
der Seelsorgeregion
Vorderland

Katholische
Kirche
im Vorderland

Gottesdienste

Alle müssen derzeit auch während der Gottesdienste einen **Mundschutz oder ein Plastikvisier** tragen und zwei Meter Abstand halten. Änderungen der Gottesdienstordnung werden in den Gottesdiensten verkündet und auf der Homepage veröffentlicht.

Die Kommunion und Firmung werden auf den Herbst verlegt.

6. Sonntag der Osterzeit - 17. Mai
10:00 Wortgottesfeier

Christi Himmelfahrt
Donnerstag, 21. Mai 2020
10:00 Messfeier

7. Sonntag der Osterzeit - 24. Mai
10:00 Messfeier

Mittwoch, 27. Mai 2020
19:00 Jahrtags-Wortgottesfeier für alle in den letzten fünf Jahren im Mai Verstorbenen
2015: Bechtold Lothar, Hartmann Josefine Klara, Bitschnau Olga
2019: Piazzini Roswitha

Pfingsten - Sonntag, 31. Mai 2020
10:00 Messfeier

Pfingstmontag - 1. Juni 2020
10:00 Wortgottesfeier

Dreifaltigkeitssonntag - 7. Juni
10:00 Messfeier

Fronleichnam
Donnerstag, 11. Juni 2020
10:00 Wortgottesfeier
Wenn eine Prozession erlaubt ist, feiern wir gemeinsam mit den Sulnern eine Messfeier in der Pfarrkirche Muntlix mit anschließender Prozession nach Sulz.

11. Sonntag A - 14. Juni 2020
10:00 Messfeier

12. Sonntag A - 21. Juni 2020
10:00 Wortgottesfeier

Mittwoch, 24. Juni 2020
19:00 Jahrtags-Wortgottesfeier für alle in den letzten fünf Jahren im Juni Verstorbenen
2015: Böckle Edwin
2016: Struzinski Vladimir
2017: Bechtold Heinrich, Popovic Milorad
2019: Schnetzer Mathilde, Berger Gustav Georg

13. Sonntag A - 28. Juni 2020
10:00 Messfeier
Der Peterspfennig wird als Sonderkollekte für die Anliegen des Papstes eingehoben.

Verstorbene

Maria Treiber,
gest. 13.4.2020, Jg 1930
Maria Ranninger,
gest. 20.4.2020, Jg 1925

Termine

Geburt bewegt!
Ab Montag, 1. Juni 2020
19:00 Uhr im Pfarrsaal
Kurs mit 8 Abenden, Kosten: € 150
Leitung: Alexandra Ellensohn, Hebamme, Dipl. Kinesiologin.
Information und Anmeldung:
0699/15007120 oder
alexandra.ellensohn@gmx.at
In Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk Muntlix

Yoga-Kurs
Ab Montag, 1. Juni, 17:30 Uhr
Ab Dienstag, 2. Juni, 8:15 Uhr
Ab Freitag, 5. Juni, 8:15 Uhr
Jeweils 75 Minuten
Infos und Anmeldung:
Judith Mähr, info@chymunda.at,
T 06645454078
In Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk Muntlix

Bibelabend
Donnerstag, 18. Juni 2020
20:00 Uhr im kleinen Pfarrsaal
In Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk Muntlix

Yoga-Sommer-Kurs
Ab 13. Juli 2020, jeweils am Montag um 17:30 Uhr im Pfarrsaal
75 Minuten, 5 Einheiten € 65
Infos und Anmeldung:
Judith Mähr, info@chymunda.at,
T 06645454078
In Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk Muntlix